

Bereich V
Sonstiges

Beschilderung

Die Beschilderung erfolgt mit Außenschildern, Gebäudeinformatoren und Stockwerkinformatoren. Die Beschaffung dieser Beschilderungselemente erfolgt durch die Salzburger Landesliegenschaften, die inhaltliche Beratung der Dienststellen durch die Organisationsberatung und die grafische Gestaltung durch die Hausgrafik. Dasselbe gilt für Zusatzschilder im Einzelfall. Für die inhaltliche Aktualisierung sind die Dienststellen selbst verantwortlich, für den Ausdruck der Türschilder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Leitsysteme für Gebäude

Gebäudeleitsysteme sollen Personen helfen, sich zurechtzufinden, wenn sie ohne Orts- und Sachkenntnis eine Dienststelle der Landesverwaltung aufsuchen. Oberster Grundsatz bei der Gestaltung ist die Darstellung der Dienststellen und Einrichtungen im jeweiligen Gebäude, nicht die Systematik der Organisation.

Beispiele für die Schilder

V-1

2. Stock

Abteilungsbezeichnung

Abteilungsleitung

Abteilungsleiterin	205
Sekretariat	204
Allgemeine Auskunft Kanzlei	234, 234a

Referat ABC

Referatsleiterin	201
Sekretariat	204b
Technische Koordination, Wohnbauforschung	202
Rechtsdienst	203a
Finanzen	3. Stock 302
Förderungskontrolle	3. Stock 303
Begünstigte Rückzahlung	3. Stock 302

Referat DEF

Referatsleiter	284
Sekretariat	283
Kaufförderung, Annuitätzuschüsse	279-282, 285

Referat GHI

Referatsleiterin	235
Sekretariat	236
Häuser, Bauernhäuser, Annuitätzuschüsse	239-241
Sanierung	236b-238

Referat KLM

Referatsleiter	278
Sekretariat	277
EDV, Gemeinnützigenaufsicht	275
Technische Angelegenheiten	276
Baukreditprüfung, Endabrechnung	3. Stock 305

Wohnbeihilfe in Mietwohnungen

206-207
213-215

Auskunft für Wohnbeihilfe in Mietwohnungen

208, 209, 233

www.salzburg.gv.at

Michael-Pacher-Straße 36

Abteilungsbezeichnung

Fachabteilung

Leitung	4. Stock 410
Sekretariat, Auskunft	4. Stock 414
Sitzungszimmer	3. Stock 303
Sitzungszimmer	2. Stock 206

Referat ABC

Referatsleitung	5. Stock 517
Sekretariat, Auskunft	4. Stock 414

Referat DEF

Referatsleitung	2. Stock 209
Sekretariat, Auskunft	4. Stock 414
Wareneingang	2. Stock 202

Stabsstelle XY

Organisationsberatung	1. Stock 119
Einkauf	1. Stock 115

www.salzburg.gv.at

Grundgestaltung der Schilder

Die Grundfarbe aller Schilder ist weiß. Je nach Raum-anforderung werden die Informatoren aus verschiedenen Materialien (Kunststoff, Aluminium, Glas) hergestellt und dann lackiert, foliert oder bedruckt. Türschilder werden auf weißem Papier ausgedruckt. Schriften und Symbole sind ausschließlich schwarz.

Aufbau der Schilder

Für alle Schilder gilt, dass das Kopffeld grau unterlegt ist, der Akzentbalken direkt anschließt und die Wort-Bildmarke im rechten oberen Bereich platziert ist.

123

Dienststellenbezeichnung nach CD
Dienststellenbezeichnung nach CD

**Akad. Grad
Vor- und Zuname**

Produktbeschreibung
Zuständigkeitsbeschreibung
Tätigkeitsbeschreibung

**LAND
SALZBURG**

Landesamtsdirektor
Hofrat
DDR. Sebastian Huber

Präsentationen

Vorlagen im Landes-CD stehen sowohl für digitale Präsentationen als PowerPoint als auch für konventionelle Präsentation auf Ausstellungstafeln zur Verfügung.

Bei beiden Formen bleibt viel Platz für Inhalte und eine individuelle Gestaltung. Als Grundfarbe im unteren Teil ist Weiß obligatorisch (ausgenommen Titelseite).

Die PowerPoint-Vorlagen stehen allen Landesbediensteten automatisch beim Öffnen des Programms auf den Dienst-PCs in zwei Varianten zur Verfügung.

Ausstellungstafeln werden durch die Hausgrafik gestaltet und können in den allermeisten Fällen durch die Hausdruckerei produziert werden.

PowerPoint-Folien und Ausstellungstafeln

V-2



Beispiele für PowerPoint-Folien
Masterfolien ermöglichen eine individuelle Gestaltung



Ganz in unserem Element

Leber groß

Wie hoch ist unser Verbrauch an Natur und Ressourcen? Wieviel Energie, Wasser, Rohstoffe usw. brauchen wir in unserem täglichen Leben? Und leben wir schon im „grünen Bereich“?

Antworten auf diese Fragen gibt die Initiative „Leben auf (zu) großem Fuß“, deren vorrangiges Ziel es ist, auf den üblichen Ressourcenverbrauch im täglichen Leben aufmerksam zu machen. Mit konkreten Tipps und Lösungsvorschlägen wollen wir zeigen, was im persönlichen Alltag möglich ist, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Denn jeder von uns hat die Möglichkeit, sich zu engagieren.

Ein umweltverträglicher Lebensstil bedeutet nicht automatisch Verzicht. Üben zu müssen! Vielmehr kann ein umweltchonender Lebensstil auch zugleich Genuss und Freude bereiten. Das beginnt bei einem bewussten Einkauf und geht hin bis zu einem effizienteren Einsatz von Energie in den eigenen vier Wänden.

Jeder noch so kleine Beitrag ist ein wichtiger Schritt für mehr Umweltschutz, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit. Der Erfolg beginnt mit dem ersten Schritt. Setzen wir ihn gemeinsam.

Wie groß ist Ihr Fußabdruck?
Unter www.salzburg.gv.at/fussabdruck können Sie Ihren persönlichen Fußabdruck berechnen und finden nähere Informationen zum Thema „ökologischer Fußabdruck“!

Ganz in unserem Element

Ernährung

Ideen für die ersten Schritte in die richtige Richtung

Unsere Ernährungsgewohnheiten haben einen direkten Einfluss auf den Ökologischen Fußabdruck

Wussten Sie, dass 70 - 80% des Ökologischen Fußabdrucks im Bereich Ernährung auf den Konsum von Fleisch entfallen?

Durchschnittlicher Fußabdruck von Lebensmitteln (EFC-Rechner)

Produkt	CO ₂ -Emissionen (g/kg)
Fleisch	~100
Milchprodukte	~20
Weizenbrot	~10
Andere Brote und Gebäcksorten	~10
Freiland-Gemüse	~10

In die Berechnung des Fußabdrucks fließen ein:

- Anbaufläche
- CO₂-Emissionen aus der Produktionskette

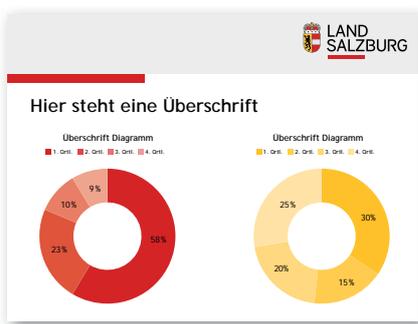
Am meisten Ressourcen verbrauchen tierische Produkte wie Fleisch, Eier und Käse, da diese sehr fleisch-, energie- und wasserintensiv sind.

Beispiele für die CO₂-Einsparung von Bioprodukten gegenüber konventionellen Produkten (pro kg/pro ha):

- Milchprodukte: 10 bis 21%
- Weizenbrot: 23 bis 26%
- Andere Brote und Gebäcksorten: 17 bis 45%
- Freiland-Gemüse: 10 bis 35%

Erste Schritte zu einem kleineren Fußabdruck
Tipps für die Ernährung

- Bio ist besser - beim nächsten Einkauf auf Bioprodukte achten!
- Alles zu seiner Zeit - saisonale Produkte bevorzugen!
- frisch und klimafreundlich auf den Tisch - regionale Produkte schmecken nicht nur besser, sondern verhindern auch lange Transportwege.



Ausstellungstafeln werden mit den gleichen Grundelementen und Regeln wie Publikationen gestaltet. Die Eingangs- oder Starttafel trägt das Hauptsubjekt und wird wie eine Titelseite oder ein Plakat behandelt. Bildbereich, Akzentbalken, Headline und Subtexte sowie die Wort-Bildmarke folgen dem vorgegebenen Schema. Der Grundaufbau der restlichen Tafeln ist den Innenseiten ähnlich. Allerdings muss hier auf jeder Tafel die Wort-Bildmarke - rechts oben - angebracht sein.

Dienstkleidung und Dienstfahrzeuge

Dienstkleidung richtet sich in Form und Farbe nach den jeweiligen praktischen Anforderungen. Die Abbildung des Landeslogos hat immer vollständig und entsprechend den Vorgaben für Logoabbildung (Kontrast, Größe, Hintergrund) zu erfolgen. Grundsätzlich sollte das Landeslogo bei Oberteilen vorne auf der linken Brustseite, seitlich auf den Ärmeln in Brusthöhe, wenn nötig auch auf dem Rücken platziert werden. Bei Hosen ist die Platzierung auf Taschen vorgesehen. Das Logo sollte immer waagrecht stehen.

Die einzelnen Anwendungen sind mit dem Landes-Medienzentrum abzustimmen.

Wenn Dienstfahrzeuge beschriftet werden, dann mit je einer Logoabbildung auf beiden seitlichen vorderen Türen und der Darstellung der Webadresse des Landes oberhalb der Stoßstange hinten. Die detaillierte Abstimmung erfolgt mit dem Landes-Medienzentrum über die Hausgrafik. Ob und welche Dienstfahrzeuge beschriftet werden, ist abhängig von der Verwendung und im Dienstweg zu klären.

Beispiele für Dienstkleidung und Dienstfahrzeuge

V-3

Dienstkleidung

Auf dunklen Textilien kommt die Wort-Bildmarke negativ zum Einsatz, auf hellen positiv. Die Breite der Wort-Bildmarke darf keinesfalls kleiner als 4 cm sein, die Anbringung erfolgt nach Möglichkeit waagrecht.



Dienstfahrzeug

Auf beiden Vordertüren des Dienstfahrzeuges wird die Wort-Bildmarke in der Farbversion angebracht. Die Webadresse oberhalb der Stoßstange ist in Schwarz umgesetzt.

